

Beschlussvorlage (öffentlich) (02/0619/2016)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 04.02.2016
Sachbearbeitung:	Frau Möller , Regionalentwicklung

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Rat der Gemeinde Damnatz	24.02.2016	Entscheidung	

Bundeswettbewerb "Bioenergie-Kommunen 2016"

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Damnatz fasst den Beschluss mit den Ortsteilen Barnitz und Landsatz am Bundeswettbewerb "Bioenergie-Kommunen 2016" teilzunehmen.

Sachverhalt:

Bericht zum möglichen Wettbewerbsantrag in der Sitzung durch den Bürgermeister.

Folgende Pressemitteilung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft ist am 22.01.2016 bei der Gemeinde Damnatz eingegangen:

Von: "Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V." <news@fnr.de>

Datum: 22. Januar 2016 01:40:14 MEZ

An: j.meyer@elbtalaue.de

Betreff: PM des BMEL: Bundeswettbewerb "Bioenergie-Kommunen 2016" gestartet ["Watchdog"]

Antwort an: "Oeffentlichkeitsarbeit FNR" <news@fnr.de>

21.01.16

Bundeswettbewerb "Bioenergie-Kommunen 2016" gestartet

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft prämiiert erstmals auch "Bioenergie-Städte"

Im Rahmen der Gemeinschaftsschau "Lust aufs Land" auf der Internationalen Grünen Woche startete der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), Peter Bleser, heute in Berlin den Bundeswettbewerb "Bioenergie-Kommunen 2016".

"Ich freue mich sehr, heute den Startschuss für die vierte Auflage des BMEL-Wettbewerbs für Bioenergiedörfer und erstmals auch für größere Kommunen zu geben", betonte Peter Bleser anlässlich seiner Rede am Rande der Internationalen Grünen Woche in Berlin. "Damit erweitern wir in diesem Jahr den Teilnehmerkreis. Neben den Dörfern und Gemeinden in Deutschland, die mindestens 50 % ihres Strom- und Wärmebedarfs aus regional erzeugter Biomasse decken, sind auch Städte und Stadtteile aufgerufen, die sich mindestens zu 30 % mit Bioenergie versorgen können, am bundesweiten Wettbewerb teilzunehmen."

Prämiiert werden drei besonders innovative Kommunen, die ihre Bioenergiepotenziale in vorbildlicher Weise nutzen. Anhand der nachfolgenden Kriterien wird eine unabhängige Jury drei Gewinner auswählen. Bewertet werden:

- der Versorgungsgrad mit Bioenergie,
- die intelligente Nutzung von Biomasse in Systemen mit weiteren erneuerbaren Energien,
- Effizienz, Nachhaltigkeit und Innovation,
- die regionale Wertschöpfung und Beteiligung der Bevölkerung.

"Die Bioenergie-Kommunen 2016 sollen somit eine Vorbildwirkung für die Entwicklung ländlicher Regionen und die dezentrale Nutzung von Biomasse entfalten", so Bleser. Dabei verwies er auch auf die Bedeutung der Bioenergie für die Energiewende insgesamt. Die verlässliche und zugleich flexible Bioenergie sei absolut unverzichtbar für unseren künftigen Energiemix. Die dezentralen Beispiele zeigten, wie erfolgreich Biomasse als Energieträger zur Versorgungssicherheit beitragen könne. Daher müsse der Bioenergie auch eine

Perspektive bei der Novellierung des Gesetzes zur Förderung Erneuerbarer Energien (EEG 2016) gegeben werden.

Die mit jeweils 10.000 Euro dotierten drei Preise "Bioenergie-Kommune 2016" werden vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ausgeschrieben, die Preisgelder sollen für die Weiterentwicklung der regionalen Bioenergiekonzepte zum Einsatz kommen. Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2016.

Die Umsetzung des Wettbewerbs erfolgt durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR). Die Bewerbungsunterlagen stehen auf der Internetseite www.bioenergie-kommunen.de zur Verfügung.

Pressemitteilung Nr. 16

Von: © Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Verantwortlich für den Inhalt:

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)
OT Gülzow
Hofplatz 1
18276 Gülzow-Prüzen
Telefon +49 3843 6930-0
Fax +49 3843 6930-102
E-Mail: info@fnr.de
Internet: www.fnr.de

Vertretungsberechtigter Vorstand: Dr. Robert Kloos
Registergericht: Amtsgericht Güstrow Registernummer: VR 281
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: nicht umsatzsteuerpflichtig
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Dr. Ing. Andreas Schütte

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

- Keine Kosten
- Wettbewerbsgewinn in Höhe von 10.000 € für 2017 möglich

Anlagen:

- Informationen zum Bundeswettbewerb "Bioenergie-Kommunen 2016"